

23.01.2009 - 12:17 Uhr

HEV Schweiz: "Zwillingsinitiative" des HEV Schweiz ist zustande gekommen

Zürich (ots) -

Die "Zwillingsinitiative" des Hauseigentümergebietes Schweiz ist zustande gekommen. Die beiden eidgenössischen Volksinitiativen wurden am 23. Januar 2009 bei der Bundeskanzlei eingereicht. Die Eigenmietwert-Initiative "Sicheres Wohnen im Alter" haben 112'893 Personen unterschrieben, bei der Bauspar-Initiative "Eigene vier Wände dank Bausparen" waren es 121'516.

Dr. Rudolf Steiner, Präsident des Hauseigentümergebietes Schweiz, freute sich über das Zustandekommen der Initiativen und hob deren Bedeutung hervor: "Die beiden Volksinitiativen fördern das Wohneigentum in der Schweiz auf nachhaltige Weise."

Weshalb braucht es die Zwillingsinitiativen?

Nach der Ablehnung des Steuerpaktes im Jahre 2004 wurde auf Bundesebene zwar die Beseitigung vieler Missstände in Angriff genommen. Die berechtigten Anliegen der Hauseigentümer wurden jedoch nicht berücksichtigt. So kommt es, dass die Schweiz immer noch kein steuerbegünstigtes Bausparen kennt und die Wohneigentümer noch immer mit der ungerechten Eigenmietwertbesteuerung belastet werden. Obschon der Verfassungsauftrag die Wohneigentumsförderung ausdrücklich vorsieht, wird diesem Auftrag nicht Folge geleistet. Dies soll mit der Zwillingsinitiative des HEV Schweiz nun geändert werden.

Sicheres Wohnen im Alter

Die Zwillingsinitiative des Hauseigentümergebietes besteht aus zwei voneinander unabhängigen eidgenössischen Volksinitiativen in den Bereichen Eigenmietwertbesteuerung und Bausparen. Die Volksinitiative "Sicheres Wohnen im Alter" will das schuldenfreie Wohneigentum fördern. Diese sinnvolle Form der Altersvorsorge soll unterstützt und nicht durch die Aufrechnung des Eigenmietwertes als fiktives Einkommen steuerlich bestraft werden. Durch die vorgesehene Wahlmöglichkeit soll die ungerechte Benachteiligung der verantwortungsbewussten Wohneigentümer im Rentenalter abgeschafft werden, welche ihre Hypotheken zurückbezahlt haben und nun mit einem gegenüber der Zeit ihrer Erwerbstätigkeit bescheideneren Einkommen auskommen müssen. Es soll ein möglichst kostengünstiges Wohnen im Rentenalter ermöglicht werden.

Eigene vier Wände dank Bausparen

Die Volksinitiative "Eigene vier Wände dank Bausparen" will schweizweit ein Bausparmodell einführen. Heute hat die Schweiz eine sehr tiefe Wohneigentümerquote von lediglich 35%. Demgegenüber hat die grosse Mehrheit von 76% der Stimmberechtigten den Traum, eines Tages in den eigenen vier Wänden zu wohnen. Mit der Einführung des Bausparmodells des HEV Schweiz soll dieser Traum Realität werden. Das Bausparmodell des HEV Schweiz sieht vor, dass die Bauspargelder und die aufgelaufenen Zinsen während maximal zehn Jahren von der Einkommens- und Vermögenssteuer befreit werden. Jede in der Schweiz steuerpflichtige Person soll während dieser Dauer für den erstmaligen Erwerb von Wohneigentum bis zu 10'000 Franken jährlich vom steuerbaren Einkommen abziehen können (gemeinsam steuerpflichtige Ehegatten: maximal 20'000 Franken).

Kontakt:

HEV Schweiz (info@hev-schweiz.ch) 044/254 90 20

Dr. Rudolf Steiner, Präsident 062/212 13 60
Ansgar Gmür, Direktor 079/642 28 82

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000982/100576619> abgerufen werden.